

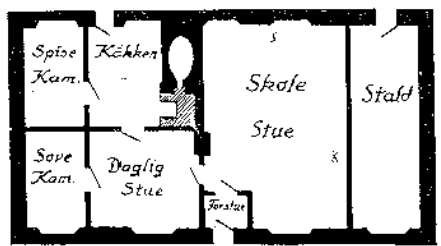
KULTURDORF BRÆNDEKILDE

DIE DORF- UND REITERSCHULE

Anfang

- Die Dorf- und Reiterschule in Brændekilde wurde in den Jahren nach 1721 erbaut.
 - Ähnliche Schulen wurden in 19 anderen Dörfern auf Fünen sowie in 11 anderen Reiterbezirken in Dänemark gebaut.
 - Alle diese Schulen wurden auf Befehl des Königs Frederik IV (1671-1730) erbaut.
 - Der König wollte Folgendes sicherstellen:
 - Reiter für seine Armee;
 - Schulen für die Kinder des Bezirks.

Architektur



Quelle:
<http://www.thorshoj.dk/rytterskolerne.htm>

- Alle Schulen wurden nach dem gleichen Plan gebaut:

13,1 Meter (21 Ellen) lang,
 7,5 Meter (12 Ellen) Breit
 und 2,82 Meter (4,5 Ellen)
 vom Boden zur Decke.

- Wie viele andere Schulen wurde die Dorf- und Reiterschule erweitert, in Brændekilde in Richtung Süden.

Wie in allen anderen Schulen eine Sandsteintafel aufgestellt:



Quelle: Rasmus-Rask-Schule (August 2021)

mit einem Text in Latein:

Hanc Scolam, Hujusq ad instar Ducentas Quadraginta in Circulis ad perpetuo alendas duodecim Cohortes Equestris, a institutis, fundavi.

In deutscher Übersetzung:

Diese Schule und 240 andere wie diese haben WIR FREDERIK DER VIERTE im Jahre 1721 in

den von UNS errichteten Bezirken für die ständige Beherbergung von 12 Reiter-Schwadronen erbauen lassen.

Außerdem der folgende Text in dänischer Sprache:

Fünzig Jahre GOTT hast DU mich leben lassen. Weder Krankheit, Krieg noch Pest haben mir Böses angetan. Deshalb spende ich meinen Dank und verbreite DEINEN Namen. Und baue Schulen für die Armen. GOTT lasset uns in diesem Werk die Kraft DEINER Gnade erkennen! Lasset diese meine Errichtung bestehen bis zum Ende der Welt! Lasset stets auf meinem Stuhl einen von meinem Geschlecht verweilen, der DIR MEIN GOTT! und DIESE SCHULEN dienen wird.

- Die Tafel von Brændekilde befindet sich seit 1962 in der Rasmus-Rask-Schule.

Nach 1910

- Die Dorf- und Reiterschule in Brændekilde diente bis 1910 als Schule und wurde danach

von dem Gebäude rechts auf dem Foto abgelöst. Danach diente sie als Lehrerwohnung. Sie befindet sich heute im Privatbesitz.



Quelle: Arkiv.dk (computerkoloriert)

